

Ressort: Politik

## Debatte um getrennten Sportunterricht geht weiter: Nahles dafür - Merkel dagege

Berlin, 06.04.2013, 00:59 Uhr

**GDN** - Die Debatte um getrennten Sportunterricht von Jungen und Mädchen geht weiter. SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles hat SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück wegen seiner Äußerungen in Schutz genommen.

"Die Trennung von Jungs und Mädchen im Sportunterricht ist bei uns in Rheinland-Pfalz längst Alltag und wird ohne jede Aufregung gemacht, wenn die Schulen es sich organisatorisch leisten können und dies so wünschen", sagte Nahles der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe). Peer Steinbrück habe nichts Neues oder Skandalisierendes gesagt, so Nahles. "Ich unterstütze ihn ausdrücklich." Bundeskanzlerin Angela Merkel hingegen bezeichnete die Trennung als das "völlig falsche integrationspolitische Signal". Wie der stellvertretende Regierungssprecher Georg Streiter der Zeitung weiter mitteilte, sieht die Kanzlerin die Integration als ganz wichtiges Anliegen, bei dem es um das Zusammenleben von Menschen geht. "Wenn Menschen voneinander getrennt werden, ist das das Gegenteil von Integration", ließ Merkel erklären. Zuvor hatte SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück Schulen ermuntert, islamischen Schülern nach Mädchen und Jungen getrennten Sportunterricht anzubieten.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-11312/debatte-um-getrennten-sportunterricht-geht-weiter-nahles-dafuer-merkel-dagegen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619